

Julia Kowalewsky

Die Unterscheidungskraft von Wortmarken

Entscheidungspraxis des Deutschen Patent- und
Markenamtes sowie des Bundespatentgerichts zu § 8 Abs.
2 Nr. 1 Markengesetz

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2013 GRIN Verlag
ISBN: 9783668967540

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/471371>

Julia Kowalewsky

Die Unterscheidungskraft von Wortmarken

Entscheidungspraxis des Deutschen Patent- und Markenamtes sowie des Bundespatentgerichts zu § 8 Abs. 2 Nr. 1 Markengesetz

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Masterarbeit

**Die Unterscheidungskraft von Wortmarken –
Analyse der Entscheidungspraxis des Deutschen Patent-
und Markenamtes sowie des Bundespatentgerichts zu § 8
Abs. 2 Nr. 1 MarkenG**

Oldenburg, 30.10.2013

Inhalt

Inhalt.....	I
Tabellenverzeichnis.....	III
Abkürzungsverzeichnis.....	IV
A. Einleitung.....	1
B. Definition, Arten und Funktionen der Marke.....	2
C. Rechtliche Grundlagen	5
I. Markenschutz-, Warenbezeichnungs- und Warenzeichengesetz	5
II. Europäische Richtlinien und internationale Übereinkommen.....	6
III. Das deutsche Markengesetz	8
D. Anmeldung einer Marke.....	9
I. Zuständigkeit in Deutschland.....	9
II. Voraussetzungen für die Eintragung.....	10
III. Verfahren beim Deutschen Patent- und Markenamt.....	12
E. Die Unterscheidungskraft bei Wortmarken	14
I. Beurteilungsmaßstäbe.....	16
II. Entscheidungen des Deutschen Patent- und Markenamtes	18
1. Entscheidungen zu umgangssprachlichen Begriffen.....	19
2. Entscheidungen zu Wortfolgen.....	22
3. Entscheidungen zu Wortkombinationen	27
4. Entscheidungen zu Buchstaben und Zahlen	33
5. Entscheidungen zu Werbeslogans	35
6. Entscheidungen zu Personennamen.....	38
7. Entscheidungen zu fremdsprachigen Begriffen	42
8. Entscheidungen zu fremdsprachigen Wortkombinationen und folgen	- 45
III. Häufigkeit bestimmter Fehlentscheidungen.....	50
1. Waren oder Dienstleistungen ungenau beurteilt.....	52
2. Interpretationsbedürftigkeit nicht erkannt.....	54

3. Ungewöhnlichkeit nicht berücksichtigt.....	55
4. Unzureichende Recherchen durchgeführt.....	56
5. Verkehrskreise falsch eingeschätzt.....	57
6. Bedeutung einer Bezeichnung falsch eingeschätzt.....	58
7. Anbringungsmöglichkeiten nicht beachtet.....	59
F. Konsequenzen aus den gewonnenen Erkenntnissen.....	60
I. Fehlentscheidungen vermeiden.....	61
1. Möglichkeiten des Anmelders.....	61
2. Möglichkeiten des DPMA.....	62
3. Möglichkeiten des Bundespatentgerichts.....	63
II. Widerspruchsrechte nutzen.....	64
1. Beschwerde und Widerruf einlegen.....	64
2. Löschungsantrag stellen.....	66
G. Zusammenfassung.....	66
Anhang.....	V
Literatur.....	XIX
Internetquellen.....	XXI

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die Häufigkeit von Fehlentscheidungen.....	51
Tabelle 2: Häufigkeit von Fehlentscheidungen bei der Beurteilung von Waren und Dienstleistungen	53
Tabelle 3: Häufigkeit von Fehlentscheidungen bei der Erkennung der....	54
Tabelle 4: Häufigkeit von Fehlentscheidungen aufgrund der Ungewöhnlichkeit von Wortmarken	55
Tabelle 5: Häufigkeit von Fehlentscheidungen aufgrund unzureichender Recherchen.....	56
Tabelle 6: Häufigkeit von Fehlentscheidungen aufgrund falscher Einschätzung der Verkehrskreise.....	57
Tabelle 7: Häufigkeit von Fehlentscheidungen aufgrund falsch beurteilter Bezeichnungen	58
Tabelle 8: Häufigkeit von Fehlentscheidungen aufgrund nicht beachteter Anbringungsmöglichkeiten	60

Abkürzungen

Abs.	Absatz
Abl.	Amtsblatt
Art.	Artikel
BeckEuRS	Beck EU-Rechtsprechung
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BPatG	Bundespatentgericht
DPMA	Deutsches Patent- und Markenamt
EG	Europäische Gemeinschaft
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
f.	folgende
ff.	fortfolgende
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil
HABM	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
Hrsg.	Herausgeber
MarkenG	Markengesetz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs- Report
Nr.	Nummer
PVÜ	Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums
RGBl.	Reichsgesetzblatt
Rn.	Randnummer
S.	Seite/ Satz
WIPO	World Intellectual Property Organization